

Meine Seele ist verwundet

Meine Seele ist verwundet,
Gedanken haben sich verirrt,
was ich erfuhr aus deinem Munde,
hat mich total verwirrt.

Einst standen wir uns so nahe,
für eine schöne Zeit,
nun stellt sich mir die Frage,
wie kam es nur so weit?

War`s der Abstand, der uns so entzweit,
vielleicht der Altersunterschied-
oder waren wir noch nicht so weit,
hast du mich nicht geliebt?

Nun sitz` ich hier und grübel`,
zermartre mir das Hirn.
Wer soll es mir verübeln,
jetzt biete ich dir die Stirn.

Das kannst du nicht vertragen,
wenn ich anderer Meinung bin.
Doch ich wird` nicht verzagen,
vielleicht bekommen wir es hin.

Oder aber ist es schon zu spät
und für uns gibt`s kein Zurück
Wir haben uns auseinandergeliebt,
vorbei sind Liebe und Glück.

Seelendiamanten ® IWG 2010 "Zeitzeugen"

© **Seelendiamanten** ® "Zeitzeugen " IWG

Diese PDF wurde erstellt durch das [Schreiber Netzwerk](#)